

Grünes Licht für „Westliche Arminstraße“ Geplante Bebauung soll nicht verzögert werden

NW 27. 11. 95 X

Bielefeld-Brackwede. Die Brackweder Bezirksvertretung stimmte unisono einer Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Westliche Arminstraße“ für das Gebiet Carl-Severing- und Queller Straße sowie Otto-, Armin- und Albertstraße und das Gelände an der Eisenbahn zu.

Das Oberverwaltungsgericht Münster hat im Wege der einstweiligen Anordnung durch Beschluß vom Oktober dieses Jahres den Bebauungsplan bis zur rechtskräftigen Entscheidung über den Normenkontrollantrag außer Vollzug gesetzt (wir berichteten). Nach dem Beschlußtenor, so heißt es in der Vorlage der Verwaltung, sei davon auszugehen, daß im weitergeführten Normenkontrollverfahren der

Bebauungsplan für nichtig erklärt werden wird.

Um jedoch die Bebauung des ehemaligen Kleingartengeländes nicht weiter zu verzögern — die Grundstücke wurden inzwischen bereits parzelliert — war es notwendig, einen neuen Bebauungsplan aufzustellen. Dazu hat die Bezirksvertretung nun grünes Licht gegeben. Wie die Probleme, die schließlich zu der juristischen Entscheidung geführt haben, gelöst werden, ist derzeit noch nicht geklärt. Den vom Gericht in seinem Beschluß genannten Gründen, die zur Ablehnung des bestehenden Bebauungsplanes führten, soll jedoch durch entsprechend abgeänderte Festsetzungen Rechnung getragen werden.